



VERTRETERWAHL

Sie haben gewählt. Die neuen Vertreter stehen fest.

HEIZKOSTENVORAUSZAHLUNG

Wie sich Verbräuche und Preise auf die Abrechnung auswirken

RAUCHMELDER

Renovieren trotz neuen Rauchmelders – geht das?

KITA TAUSENDFÜSSLER

So ein Zirkus: „Manege frei!“ für die Kleinsten

IHRE ANSPRECHPARTNER DER WGS IM ÜBERBLICK



Jörg Heeg
Technischer Vorstand
Telefon: 03723 6292-15
E-Mail: heeg@wg-sachsenring.de



Jana Harnisch
Kaufmännischer Vorstand
Telefon: 03723 6292-14
E-Mail: harnisch@wg-sachsenring.de



Melanie Uhlig
Prokuristin, Vermietung
Telefon: 03723 6292-13
E-Mail: uhlig@wg-sachsenring.de



Karolin Ruder
Service, Gästewohnungen
Telefon: 03723 6292-0
E-Mail: ruder@wg-sachsenring.de



Nicole Tietze
Vermietung, Marketing
Telefon: 03723 6292-19
E-Mail: tietze@wg-sachsenring.de



Manuela Nobis
Vermietung, Eigentümerverwaltung
Telefon: 03723 6292-26
E-Mail: nobis@wg-sachsenring.de



Laura Fanghänel
Vermietung, Versicherung
Telefon: 03723 6292-25
E-Mail: fanghaenel@wg-sachsenring.de



Sylvia Fiedler
Eigentümerverwaltung
Telefon: 03723 6292-12
E-Mail: fiedler@wg-sachsenring.de



Antonia Lohse
Buchhaltung
Betriebskosten, Mitgliederwesen
Telefon: 03723 6292-23
E-Mail: lohse@wg-sachsenring.de



Leo Krieger
Mietenbuchhaltung
Tel.: 03723 6292-24
krieger@wg-sachsenring.de



Bernd Felsner
Technischer Mitarbeiter,
Aufzugswärter
Telefon: 03723 6292-16
E-Mail: felsner@wg-sachsenring.de



Kai Lappöhn
Instandhaltung/Technik
Telefon: 03723 6292-11
E-Mail: lappoehn@wg-sachsenring.de



Lutz Wagner
Betriebshandwerker



Riego Wramp
Service
Telefon: 0157 71748651



Juliana Schiffers
Auszubildende



Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Genossenschafts- mitglieder,

die Zeit vergeht scheinbar wie im Flug, die erste Jahreshälfte liegt bereits wieder hinter uns. Und damit auch die Vertreterwahl, bei der alle Genossenschaftsmitglieder die Chance hatten, zur Stimme der Mieter zu werden. Wir bedanken uns bei allen, die sich zur Wahl aufstellen lassen haben. Wie die Wahl ausgegangen ist und wer zur Vertreterin oder Vertreter gewählt worden ist, erfahren Sie in dieser Ausgabe. Herzlichen Glückwunsch all jenen, die sich in der Auflistung wiederfinden. Ich freue mich schon jetzt auf die jährlichen Vertreterversammlungen in neuer Formation.

Was wird uns den Rest des Jahres bewegen? Sicherlich allem voran auch die immer noch steigenden Energiepreise. Wie sich diese auf die Hausgeldabrechnungen für die Eigentümer und die Betriebskostenabrechnungen für die Mieter auswirken, haben wir Ihnen in

einem Artikel zusammengestellt. Weiter soll der Einbau der Rauchwarnmelder bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Sicher fragen sich viele, wie damit umzugehen ist, wenn die Wohnung renoviert werden soll. Auch dazu finden Sie Antworten in diesem Heft.

Ich persönlich freue mich jetzt auf die Sommerzeit. Diese genieße ich mit meiner Familie und mit Freunden am liebsten draußen in der Natur. Haben Sie auch schon Urlaubspläne? Ich wünsche Ihnen jedenfalls erfüllte Sommertage, vielleicht mit einem spritzigen Cocktail. Eine leckere Anregung dafür finden Sie auf Seite 14. Wohl bekomms!

**Herzlichst, Ihre
Melanie Uhlig**

Prokuristin

Inhalt

- 3 Vorwort/Impressum
- 4-5 Vertreterwahl
- 6 Rauchwarnmelder
- 7 Heizkostenvorauszahlung
- 8 Spenden und Sponsoring
- 9 Interview
- 10 Rätsel
- 11 Gut zu wissen
- 12 Kita
- 13 Kinderrätsel
- 14 Rezept
- 15 „activ leben“ e.V.

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
„Sachsenring“ eG, Ringstraße 38 - 40
09337 Hohenstein-Ernstthal

Vertrieb:
WG „Sachsenring“ eG

Redaktion:
Marketing / Nicole Tietze
Telefon: 03723 6292-19
unter redaktioneller Mitarbeit von
Romy Beier

Fotos:
Sven Gleisberg, WGS, shutterstock

Layout und Druck:
HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
Erik Reiß



SIE HABEN GEWÄHLT.

Die neuen Vertreter stehen fest.

Zur diesjährigen Wahl haben sich 83 Genossenschaftsmitglieder zur Wahl aufstellen lassen. Die Mieter haben nun entschieden. Die Wahlbeteiligung lag bei 46,5 % und ist damit niedriger ausgefallen als zur Vertreterwahl im Jahr 2019. Die erste Versammlung mit den gewählten Vertretern wird im Oktober 2024 stattfinden. In diesem Jahr werden noch einmal die bisherigen Vertreter für das Geschäftsjahr 2022 abstimmen. Nicole Tietze und Gunther Abendroth sind frisch gewählt. Wir haben sie befragt, was sie dazu bewegt, zur Stimme der Mieter zu werden, bis 2027 erneut abgestimmt wird.

Nicole Tietze

Nicole Tietze ist für viele bereits ein bekanntes Gesicht. Die 46-Jährige ist für die Vermietung und das Marketing bei

der WGS beschäftigt. Sie ist eine leidenschaftliche Leserin und wohnt in der Lindenhofsiedlung in Oberlungwitz. Schon seit September 2005 ist die dreifache Mama bereits Genossenschaftsmitglied bei der WGS.

Wie gefällt es Ihnen in Ihrer Wohngegend?

Seit meiner Kindheit bin ich Oberlungwitzerin. Ich kenne mich also gut aus. Die Lindenhofsiedlung ist eine schöne kleine Siedlung mit viel Grün. Für meine Kinder ist die Nähe zum Spielplatz und zur Schule optimal.

Waren Sie vor der diesjährigen Wahl schon einmal Vertreterin?

Im Jahr 2019 wurde ich erstmals als Vertreterin für das Wohngebiet gewählt.

Was hat Sie dazu bewegt, erneut zur Wahl anzutreten?

Seit über 13 Jahren bin ich bei der WGS beschäftigt und möchte sowohl meinen Arbeitgeber unterstützen als auch aktiv für das Wohngebiet tätig sein. Ich habe also eine dreier Funktion: Mitarbeiterin, Mieterin und Vertreterin. Es liegt mir einfach am Herzen, dass sich die Mieter und Mitglieder wohlfühlen. Als Vertreterin kann ich mich dafür super einbringen.

Gunther Abendroth

Lange war Gunther Abendroth mit seiner Frau am Bodensee beheimatet. Seit 1. April wohnen die beiden in der Ernst-Thälmann-Siedlung in Hohenstein-Ernstthal und fühlen sich nach kurzer Zeit bereits bestens angekommen. Sogar einen Garten in Wüstenbrand am Sonnenhang hat das Ehepaar schon gepachtet.

Warum sind Sie nach Hohenstein-Ernstthal umgesiedelt?

Meine Frau ist in Hohenstein-Ernstthal geboren und steht

noch immer mit vielen Cousins hier vor Ort in Kontakt. Wir sind jetzt Rentner und fanden es einfach schön und wichtig, näher bei der Familie zu sein.

Warum haben Sie sich für die Wahl zum Vertreter aufstellen lassen?

Ich engagiere mich gern für gute Sachen und habe schon immer verschiedene Vereine unterstützt. Als ich von der Wahl erfahren habe, war ich sofort dabei und bin dem Vorschlag der WGS gefolgt. Schließlich möchte ich in meiner neuen Heimat auch etwas bewegen und finde, als Vertreter hat man da einige Möglichkeiten. Als gelernter Nachrichtentechniker und Industriekaufmann kann ich vielleicht auch etwas Fachwissen mit einbringen.

Dann rückt Ihr Lieblingshobby, das Reisen, in den Hintergrund?

Nein, nein – das Reisen, Camping und Garten lieben wir. Aber, so zufrieden wie wir jetzt wohnen, soll es auch bleiben oder vielleicht sogar noch schöner werden.

VERTRETER

Wahlbezirk: 1 | nicht wohnend

Antonia Lohse, Lothar List, Norman Borowski

Wahlbezirk: 2 | Ernst-Thälmann-Siedlung

Jürgen Steinbach, Kevin Siegert, Peter Stodola, Ursula Bergert, Monique Stein, Reiner Hammermüller, Gunther Abendroth

Wahlbezirk: 3 | Hüttengrundstraße, Fritz-Heckert-Siedlung

Martina Laube, Frank Köhler, Stephanie Kämpf, Wolfgang Ernst, Norman Franke, Alexander Fordran, Annelie Seidel, Thomas Stadler, Andreas Frömert, Pedro Hermsdorf

Wahlbezirk: 4 | Robert-Koch-Straße

Matthias Geßner, Elke Raßmann, Ullrich Pinkert, Thomas Herold, Karin Meyhöfer, Kerstin Riedel, Petra Potyok, Peggy Nitzsche

Wahlbezirk: 5 | Ringstraße

Erhard Papistok, Werner Bias, Ines Kamps, Elke Schnabel, Danny Franke, Katja Tietze, Manfred Vogel, Dietmar Egermann

Wahlbezirk: 6 | Siedlung des Friedens, GWG, Oststraße

Jan Wagner, Andreas Wagner, Claus Schwalbe, Nicole Tietze, Mandy Schubert, Gottfried Reuter

Wahlbezirk: 7 | Sonnenstraße

Thomas Mirus, Herbert Kunig, Jochen Schneider, Christel Riedel, Manuela Meinhardt, Roland Fleischer, Antje Jakubzik

Wahlbezirk: 8 | Südstraße

Roswitha Harnisch, Mirko Bachmann, Sonja Künzel, Petra Lindner, Christopher Fogarasi, Roland Herrmann, Andreas Langa, Gudrun Czirjak

ERSATZVERTRETER

Wahlbezirk: 1 | nicht wohnend

Fußbodenleger Marschner, SD GmbH Zwickau, Malerbetrieb Gersdorf, Ulrich Möckel

Wahlbezirk: 2 | Ernst-Thälmann-Siedlung

Karolin Keil, Romi Jurczyk, Anja Scheich,

Wahlbezirk: 3 | Hüttengrundstraße, Fritz-Heckert-Siedlung

Sebastian Lohr, Lisa Wenner, Matthias Stiller

Wahlbezirk: 4 | Robert-Koch-Straße

Tony Grunert, Yvonne Hofmann, Klaus-Dieter Laitko, Heiko Georgi

Wahlbezirk: 5 | Ringstraße

Rico Heinicke, Chris Bajorat, Bernd Urbig, André Reimann

Wahlbezirk: 6 | Siedlung des Friedens, GWG, Oststraße

Simone Maskow, Kristin Hennecke, Annemarie Lux, Ronny Link

Wahlbezirk: 7 | Sonnenstraße

Yvonne Krause, Leo Krieger

Wahlbezirk: 8 | Südstraße

Sabine Mehnert, Robert Laube

HURRA, WIR RENOVIEREN!

Was passiert mit dem Rauchwarnmelder?

Die meisten Wohnungen unserer Mieter sind bereits mit den Rauchwarnmeldern von **ista** oder **techem** ausgerüstet. Das ist gut so, denn die technischen Helfer warnen vor Brandgefahr. Doch, was passiert mit den Rauchwarnmeldern, wenn Renovierungsarbeiten anstehen? Eine gute Frage, deren Antworten unbedingt beachtet werden müssen.

Eines vorweg: Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich nicht manipuliert werden, zum Beispiel durch technische Eingriffe zur Alarmunterdrückung. Leib und Leben sind in Gefahr und auch eventuelle Versicherungsleistungen sind gefährdet. Renovieren dürfen Sie natürlich trotzdem. Dann ist es meist notwendig die Rauchwarnmelder abzunehmen, um das Eindringen von Farbe in das Gerät zu verhindern. Ein Überstreichen der Geräte führt dazu, dass die Raucheinlassöffnungen verschlossen werden. Staub und Schmutz können zu einer erhöhten Fehlalarm-Anfälligkeit sowie einer stark reduzierten Gerätenutzungsdauer führen.

Und so geht's: Sie drehen den Rauchwarnmelder von der Montageplatte ab. Für die Zeit der Renovierung lagern Sie ihn schmutz-, staub- und frostfrei. Sobald die Renovierungsarbeiten beendet sind, setzen Sie den Rauchwarnmelder an derselben Stelle wieder ein. Wenn Sie mehrere

Rauchwarnmelder abnehmen müssen, notieren Sie sich unbedingt, welcher Rauchwarnmelder an welcher Position war. Denn die Rauchwarnmelder sind nur für die jeweilige Stelle der Anbringung programmiert und dürfen keinesfalls falsch montiert werden. Denn auch dann kann die Funktion des Rauchwarnmelders erheblich beeinträchtigt werden.

Mehr Infos und Antworten auf Ihre Fragen beantworten Ihnen die Mitarbeiter der jeweiligen Service-Hotlines. Wir bringen in Ihrem Elektrokasten einen Aufkleber an, damit Sie die Rufnummer zu jeder Zeit parat haben:

ista-Hotline: 0201 50744497
techem-Hotline: 0800 2001264

WARNUNG VOR TRICKBETRÜGERN!

Lassen Sie keine Personen in Ihre Wohnung, die vorgeben, Ihre Rauchwarnmelder kontrollieren zu wollen. Die Rauchwarnmelder werden per Funk ausgelesen. Kontrollen werden von den jeweiligen Fachfirmen nur einmal im Jahr durchgeführt. Wenn Sie unsicher sind, melden Sie sich bitte umgehend bei der WGS.

Jörg Heeg und Bernd Felsner mit den Rauchwarnmeldern von techem und ista



↑ Antonia Lohse: Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Abrechnung

EINSPARUNGEN. ERHÖHUNGEN. ENTLASTUNGEN.

Verbräuche und Preise wirken sich auf die Abrechnung aus.

In Erwartung explodierender Energiepreise haben wir im Jahr 2022 die Vorauszahlungen in den Betriebskosten- und Hausgeldabrechnungen erhöht. Tatsächlich steigen die Kosten an, wenn auch nicht so stark, wie wir es befürchtet haben. Das bedeutet, dass in den 2022er Hausgeldabrechnungen für die Eigentümer und den Betriebskostenabrechnungen für die Mieter die Kosten in Summe zum Glück nicht ganz so hoch ausfallen. Aber auch andere nennenswerte Gründe führen dazu.

Viele Mieter sind sorgsamer mit den Ressourcen umgegangen und haben verschiedene Einsparpotenziale genutzt. Sowohl bei den Heizkosten als auch beim Wasser ist in sehr vielen Häusern ein wesentlich geringerer Gesamtverbrauch zu verzeichnen. Weiter hat der Bund die Abschlagzahlung für Gas- und Fernwärme für Dezember 2022 übernommen. Das ist je nach Hausgröße eine erhebliche Kostenentlastung. Die Höhe der Entlastung wird durch die Abrechnungsdienstleister in der Heizkostenabrechnung dargestellt und kann dieser entnommen werden. Zusätzlich wurde die Mehrwertsteuer für Fernwärme und Gas ab 01.10.2022 bis 31.03.2024 von 19 % auf 7 % gesenkt. Diese Senkung wird komplett an die Mieter bzw. Eigentümer weitergegeben. Dennoch ist in vielen Betriebskostenpositionen ein Anstieg zu verzeichnen. Dieser beginnt meist

mitten im Jahr, so dass 2022 nicht alles abbildet. Nicht nur die Heizkosten, sondern auch das Niederschlagwasser und alle Dienstleistungen wie Hausreinigung, Grünlandpflege, Hausmeisterdienst, Schornsteinfeger und Aufzugwartung unterliegen Preiserhöhungen. Weiterhin kommt die Betriebskostenposition „Wartung der Rauchwarnmelder“ ab 2023 neu dazu.

Das heißt insgesamt: Für das Jahr 2022 wird die Betriebskostenabrechnung bzw. die Hausgeldabrechnung viele Guthaben aufweisen, die wie immer ausgezahlt werden. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden wir sehr hohe Vorauszahlungen auch entsprechend nach unten korrigieren. Allerdings müssen wir damit rechnen, dass die Kosten weiter steigen und werden dies bei der Neuberechnung der Anzahlung auch beachten.

Für das Jahr 2023 hat der Bund einen Energiepreisdeckel für Strom, Gas und Fernwärme beschlossen. Dadurch werden 80 % des Vorjahresverbrauches (des Hauses) mit einem festgelegten, gedeckelten Preis berechnet. Die restlichen 20 % werden uns mit dem tatsächlichen hohen Preis in Rechnung gestellt. Für uns ist es ziemlich schwierig einzuschätzen, wie sich die Preise und auch die Verbräuche entwickeln. Hoffen wir das Beste!

GROSSE SPENDE, VIELE WÜNSCHE.

Spendenaktion macht mobil.



In der Vorweihnachtszeit hat die WGS, wie auch in den vergangenen Jahren, erneut zur Spendenaktion für ei-

nen gemeinnützigen Zweck aufgerufen. Insgesamt 25 Geschäftspartner der WGS, und natürlich auch die WGS selbst, trugen einen Betrag von 3.500 EUR zusammen. Den symbolischen Scheck überreichte Jana Harnisch, kaufmännischer Vorstand der WGS, am 7. Februar 2023 an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Der gesammelte Spendenbeitrag wird für das Projekt „Herzens-Wunsch-Mobil“ eingesetzt. Das „Herzens-Wunsch-Mobil“ ermöglicht Menschen mit schweren Erkrankungen, die durchgehend medizinische Hilfe oder eine spezielle Betreuung benötigen, für sie wichtige Orte und Ereignisse zu besuchen. Vielen Dank an alle Unternehmen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

Tatü, Tata.

Eine Spende für die Feuerwehr jedes Jahr!

Bereits in den Jahren 2020 und 2022 unterstützte die WGS mit einem Betrag von jeweils 500 EUR einen guten Zweck der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal. Auch dieses Jahr und ab sofort jährlich wiederkehrend, werden wir den Verein sponsern. Im letzten Jahr wurde der Betrag unter anderem für eine Heckwarnmarkierung auf einem älteren Fahrzeug und für einen neuen Blaulichtbalken verwendet. So sind die Kameraden auch auf der

Autobahn gut zu sehen und können sicher ihrer wichtigen Arbeit nachgehen. Dieses Jahr wird der Sponsorenbeitrag in das Zeltlager der Jugendfeuerwehr, das zusammen mit anderen Partnerfeuerwehren stattfindet, einfließen. Dort werden verschiedene Übungen durchgeführt und anschließend eine Leistungsspanne abgenommen.



HIER BIN ICH RICHTIG!

Sie hat bei der WGS ihren Traumjob gefunden.

Laura Fanghähnel ist bei der WGS für die Vermietung zuständig. Einigen von Ihnen ist die 25-Jährige vielleicht noch unter dem Nachnamen „Hartlich“ bekannt. Was jedoch viele nicht wissen, die passionierte Tänzerin und Katzenliebhaberin hat bereits bei der WGS ihre Ausbildung absolviert. Wie ihr Arbeitsalltag aussieht, hat sie uns im Interview verraten.

anderem Wohnungsbesichtigungen, Wohnungsübergaben und -abnahmen, die Bearbeitung von Kündigungen allgemein, die Stellplatzvermietung. Und natürlich bin ich die Ansprechpartnerin für unsere Mieter. Das füllt mich alles ungemein aus. Ich habe so viel Kontakt zu den Mietern. Da erlebe ich jeden Tag etwas Neues und muss mich auch oft neuen Herausforderungen stellen.

Seit wann sind Sie bereits bei der WGS?

Meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau habe ich im Juli 2020 begonnen. Zwei Jahre später habe ich meinen Abschluss gemacht und bin seither fest bei der WGS angestellt.

Was hat Sie dazu bewegt, nach der Ausbildung bei der WGS zu bleiben?

Die Ausbildung hat mir sehr viel Spaß gemacht. Schon da hatte sich der Schwerpunkt auf die Vermietung gelegt. Ich wusste also, auf was ich mich einlasse, inklusive den netten Mietern, den super Kollegen. Logisch hat auch die Perspektive auf einen sicheren Job eine große Rolle gespielt.

Warum haben Sie sich überhaupt für diesen Beruf entschieden?

Ich fand den Beruf spannend, abwechslungsreich und interessant.

Und sind sozusagen auch nicht eines Besseren belehrt worden?

Nein, im Gegenteil. Zu meinen Aufgaben gehören unter

Also für Sie ein Traumjob?

Ja, auf jeden Fall. Besonders, wenn sich die Mieter bei mir persönlich nach der Übergabe bedanken und mir sagen, wie wohl sie sich fühlen. Da weiß ich: „Hier bin ich richtig.“

Wohnen Sie auch selbst bei der WGS?

Nein, ich wohne mit meinem Mann, unserem Kater Sammy und unserer Katze Betty in Chemnitz. Aber ich bin trotzdem Mitglied der Genossenschaft.

Dann haben Sie sicher auch zur Vertreterwahl abgestimmt?

Genau, denn ich finde es wichtig, dass die Vertreter mit-sprechen dürfen. Diese kennen das Feedback der Mieter und haben immer noch mal eine andere Sicht auf die Dinge.



GROSSE PROJEKTE FÜR KLEINE WUNDER.

In der Kita Tausendfüßler wird sich ausprobiert.

Die integrative Kindertagesstätte in Oberlungwitz betreut derzeit 125 Kindergarten- und 35 Krippenkinder. Darunter befinden sich auch Kinder mit körperlichen und sprachlichen Barrieren. Daraus ergeben sich Chancen, anders aufeinander zuzugehen, achtsam zu sein und die Körpersprache einzusetzen. Doch auch Projekte, bei denen sich jeder selbst und andere Dinge neu entdecken kann, stehen jährlich für die Kinder auf dem Programm.

Spielzeugfreie Zeit in einer Kita – ist das nicht ein wenig komisch? In der Kita Tausendfüßler fahren die gewohnten Spielsachen tatsächlich einmal im Jahr in den Urlaub. Gemeinsam mit den Kindern werden dann nach und nach die Gruppenräume umgestaltet. In den Zimmern verbleiben lediglich Möbel, Decken, Tücher, Kissen, ausgewählte Bücher und Bausteine, Bastelmaterial und Malsachen. Durch den Unterschied von Raum und Materialien erleben, werden Neugier und Fantasie der Kinder immens beflügelt. Mit mehr Freiräumen entdecken sie sich selbst und Dinge der Natur neu. Die Idee kommt aus der Suchtprävention und soll Kindern nahebringen, mit Langeweile umgehen zu können, indem sie sich Beschäftigungen suchen, die kreativ und gesund sind. Gesund vor allem auch deshalb, weil die Kita bei den AckerRackern, ein Bildungsprogramm von Acker e. V., mitmacht. Bis zum Ende des Sommers wächst auf dem eigenen KitaAcker nicht nur leckeres Gemüse, sondern auch jede Menge Spaß, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Außerdem widmet sich die Kita jährlich

einem besonderen Thema. Dieses Jahr sind die Kids in Zirkuslaune nach dem Motto von Pippi Langstrumpf: „Das habe ich vorher noch nie versucht. Also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“ Es wird ausprobiert, wie es ist, neben einem echten Berberaffen auf der Bank zu sitzen. Man kann sich im Tellerdrehen austesten, über Kunststücke der Kuscheltiere staunen und natürlich jede Menge Zuckerwatte naschen.

Also, „Manege frei!“ fürs Spielen, Entdecken und Ausprobieren. Denn das Credo der Kita Tausendfüßler ist, das Tempo der Kinder zu beobachten, ihnen Zeit für ihre Bedürfnisse zu lassen. Es wird ganz besonders auf das Miteinander geachtet, damit Gefühle und Wünsche mit allen Sinnen wahrgenommen werden können. Und das nicht nur von den Kindern. Auch der Austausch mit den Eltern ist sehr wichtig. Sie sollen sich von der wunderbaren Art der Kinder anstecken lassen, die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen und noch mehr Aufmerksamkeit schenken.



KINDERRÄTSEL

Finde die 12 Unterschiede!



HIMBEER MOJITO.

Der Cocktail-Star für Ihre Garten- oder Balkonparty

ZUTATEN FÜR 1 GLAS:

Handvoll Himbeeren
1 Zweig Minze
1/4 Limette
2 EL Rohrzucker
5 cl weißer Rum
9 cl Sprudelwasser
Eiswürfel zum Servieren
Minze zum Garnieren

Waschen Sie die Himbeeren, die Limette und die Minze. Die Minze mit einem Stößel andrücken. Die Limette in Scheiben schneiden.

Geben Sie die Hälfte der Himbeeren und der Limettenscheiben zusammen mit dem Rohrzucker sowie dem Rum in ein Glas. Dann mit dem Stößel alles andrücken und miteinander verrühren.

Die Limettenscheiben, die restlichen Himbeeren, die Minze und die Eiswürfel hinzugeben. Füllen Sie die Gläser mit Sprudelwasser auf.

Zum Schluss mit der Minze garnieren und servieren.



GEBORGENHEIT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN.

Verein hilft mit Beratung und Beantragung.

„aktiv leben“ e.V.
Tel./Fax
0375/4359478

Der Zwickauer Verein „aktiv leben“ e. V. wurde bereits im Jahr 1999 gegründet und hilft seither vordergründig betagten, kranken und behinderten Menschen, sich in ihren eigenen vier Wänden geborgen und sicher zu fühlen. Denn schon mit nur geringem Aufwand kann eine Wohnung alters- und/oder behindertengerecht umgestaltet werden.

Dafür leistet das Team um Ulrich Weiß, 1. Vorsitzender des „aktiv leben“ e.V., zertifizierte Beratung bezüglich einer sinnvollen Umgestaltung der Wohnung und darüber hinaus auch die Beantragung dessen. Diese umfasst auch das Einholen von Kostenangeboten und Genehmigungen für Umbaumaßnahmen. Sollte ein Umzug notwendig sein, vermittelt der Verein auch Sozialdienste und sucht nach geeignetem Wohnraum.

Was viele Mieter nicht wissen, auch ohne eine Pflegestufe sind Beantragungen zum Beispiel bei der SAB Sächsische Aufbaubank Dresden möglich. Auch hier hilft der

Verein „aktiv leben“ e. V. den Mietern der WGS bei der Beantragung.

Das Unterstützungsangebot des Vereins umfasst aber noch viel mehr, unter anderem:

- Vermittlung von Einkaufsdiensten
- moderne und leistungsfähige Hausnotrufsysteme und Hilfen bei Demenz
- Beratung zu Zuschüssen bei seniorengerechten Umbauten
- Vermittlung von qualifizierten Pflegediensten

BEI BEDARF WENDEN SIE SICH AN:
Verein „aktiv leben“ e. V.
Telefon: 03754 359478
E-Mail: u.weiss@sachsen-senioren.de

Weitere Information lesen Sie auch auf der Webseite:
WWW.ACTIVLEBENZWICKAU.DE



**Wo Träume wohnen, schmeckt das
Leben nach mehr.**

**Wir wünschen Ihnen eine
schöne Sommerzeit.
Ihre WG „Sachsenring“ eG.**